

Pressemitteilung

Hohe musikalische Qualität als Ergebnis einer systematischen und professionellen Nachwuchsarbeit: Porträt des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart

Stuttgart, den 28. Februar 2018

1989 gegründet, hat der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart sein musikalisches Niveau stetig gesteigert. Neben der Qualität der musikalischen Arbeit schätzen Eltern besonders, dass die Knaben mit der Chorarbeit auch zahlreiche kognitive und soziale Kompetenzen erwerben. Der Chor, der aus rund aus 200 Sängern besteht, hat keinerlei Nachwuchssorgen.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Knabenchören, die entweder von einer öffentlichen Institution oder von einer der beiden großen Kirchen getragen sind, ist der ökumenisch ausgerichtete Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart konfessionell und institutionell unabhängig.

An der musikalischen Ausbildung und Betreuung der Knaben im Gebäude der Domsingschule wirken wenige Haupt- und viele engagierte Ehrenamtliche und Eltern zusammen. Die erste Möglichkeit, in Berührung mit Musik und Singen zu kommen, bietet das „Eltern-Kind Singen“ ab dem Alter von eineinhalb Jahren. Ziel ist, Spaß an der Musik zu wecken und ein Gefühl für Rhythmus zu entwickeln. Im Alter von vier Jahren beginnen die Knaben dann mit der musikalischen Früherziehung. Diese beiden Kurse werden für Jungen und Mädchen gemeinsam in Zusammenarbeit mit der Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard angeboten.

Ab dem Alter von ungefähr 6 Jahren beginnt mit den Chorstufen A und A+ (6 bis 7 Jahre) die eigentliche Chorarbeit des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart. Auch diese Kleinsten sind schon in die Auftritte eingebunden, so singen sie in den großen Oratorien die Choräle mit und geben eigene „Kinderkonzerte“. In den Stufen B (8 Jahre) und C (ab 9 Jahre) werden die Knaben dann systematisch an die Chorliteratur herangeführt, es folgen der Reisechor (9 bis 10 Jahre) und schließlich der Konzertchor (10 Jahre bis zum Stimmwechsel – ca. 13 Jahre bis 16 Jahre).

Um in den Konzertchor zu kommen, muss ein Sänger alle Stufen durchlaufen oder aber in ähnlichen Ensembles Erfahrung gesammelt und sich als Solo-Sänger bewährt haben.

Sänger, die später dazukommen, müssen eine Prüfung ablegen. Solche Quereinsteige sind jedoch eher selten.

Neben Chorleiter Michael Čulo bilden Chorassistent Philipp Schulz, Korrepetitor Antal Váradi sowie fünf professionelle Stimmbildnerinnen und Stimmbildner die jungen Sänger aus.

Für die Zeit des Stimmwechsels bietet der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart den „Nachwuchs-Männerchor“ an. Damit werden die Jungen in dieser Zeit nicht alleingelassen, halten eine lockere Verbindung zum Chor und zu „alten“ Freunden, werden stimmbildnerisch betreut und können so ausprobieren, wie es mit ihrer Stimme weitergeht. Nach dem Stimmwechsel singen viele bis zum Alter von circa 25 Jahren als aktive Sänger im Männerchor weiter. Den „Männerchörlern“ kommt auch die Aufgabe zu, die Knaben während Reisen und bei Freizeiten mit zu betreuen.

Die aktiven und ehemaligen Männerstimmen bilden die „CISterne“, einen Verband der „Ehemaligen“, der einmal im Jahr ein eigenes Treffen mit Konzert veranstaltet.

Neben einer fundierten musikalischen Ausbildung legen die Verantwortlichen Wert darauf, dass die Knaben Freude am Singen entwickeln, denn Singen kann Kindern und Jugendlichen helfen, in einer zunehmend virtuellen Welt auf innere Töne und Klänge zu hören und durch das eigene schöpferische Tun gelassener und seelisch stabiler zu werden. Chorarbeit fördert zudem die Fähigkeit, sich mit Konzentration und Ausdauer einer Sache ungeteilt zuzuwenden und wirkt motivierend auf die allgemeine Leistungsbereitschaft. Bei der Erarbeitung der Literatur sollen die Knaben und jungen Männer nicht nur Noten lernen, sondern das jeweilige Werk geistig durchdringen und emotional erfassen. Deshalb wird der Inhalt des jeweiligen Werkes während der Proben in Bezug zur Lebenswirklichkeit der Jungen gestellt. Sie sollen verstehen, was sie singen und sich mit den Sinnfragen und den angesprochenen Themen wie Freude und Leid, Geburt, Sterben und Tod auseinandersetzen.

Schließlich stärkt das Erleben der Gemeinschaft die soziale Kompetenz. Im Chor kommt es auf jeden an. So machen die Knaben und jungen Männer Erfahrungen, die sie so weder im Elternhaus noch in der Schule machen würden.

Getragen wird der Chor vom Förderverein collegium iuvenum Stuttgart e.V., öffentlich anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der außerschulischen Jugendbildung. Die über 700 Mitglieder des Fördervereins bestreiten mit ihren Beiträgen und Spenden einen Teil der Ausgaben für die Gesangsausbildung, Konzerte, Reisen, Proben- und Büroräume. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und unterstützt die Chorarbeit gemeinsam mit den gewählten Mitgliedern des Elternbeirats. Die Eltern kümmern sich um das gesellige Leben des Chors, begleiten den Chor immer wieder auf seinen Reisen und sind außerdem Gastgeber für Chöre, die den Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart besuchen.

Ein Kuratorium aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unterstützt den Förderverein. Die Jugendstiftung des collegium iuvenum hat sich ebenfalls die Förderung der Arbeit des Knabenchors zum Ziel gesetzt. Aus dem Zinserlös des Stiftungsvermögens fließen dem Förderverein jährlich Mittel zur Finanzierung verschiedener Projekte zu. Öffentliche Förderung erhält der Chor von der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg.

Der ökumenische Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wurde 1989 gegründet. Das musikalische Repertoire umfasst die geistliche Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne.

Dank des außerordentlichen Engagements vieler aktiver und ehemaliger Chormitglieder, Eltern und Freunde und der Förderung durch die Landeshauptstadt und das Land Baden-Württemberg hat der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart einen hohen musikalischen und künstlerischen Standard auf europäischem Niveau erlangt. Wesentlich aufgebaut wurde der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart von Friedemann Keck, der den Chor von 1990 bis 2013 geleitet hat. Michael Čulo leitet den Chor seit Sommer 2013. 1980 in Bietigheim-Bissingen geboren und in Besigheim aufgewachsen, studierte der Sohn kroatischer Einwanderer Kirchenmusik in Rottenburg und Tübingen.

Von 2004 bis 2007 war Čulo Assistent an der Domsingschule in Rottenburg / Neckar, anschließend Assistent von KMD Kay Johannsen an der Stiftskirche Stuttgart sowie von LKMD Prof. Siegfried Bauer im Amt für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und 2010 Musikdirektor der 11. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes.

Neben der Tätigkeit beim Knabenchor collegium iuvenum ist Michael Čulo seit April 2009 Bezirkskantor in Nürtingen.

Hinweis für die Medien

Sie können diesen Text im Word-Format aus dem Internet herunterladen unter www.collegium-iuvenum.de – Presse - Download

Ansprechpartner für Medienkontakte:

Susanne Wetterich
 Susanne Wetterich Kommunikation
 Zeppelinstr: 67
 70193 Stuttgart
 Telefon 0711 / 505 40 50
 Fax 0711 / 505 40 49
 info@ susanne-wetterich.de

Chorbüro:

Landhausstr. 29
 70190 Stuttgart
 Telefon (0711) 60 70 20-1
 Fax (0711) 60 70 20-3
 info@collegium-iuvenum.de
 www.collegium-iuvenum.de